

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1864

21.2.1864



30.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 21. Februar 1864.

I. Quartal. 27. Abonnements-Vorstellung.

Ginen Zur will er sich machen.

Posse mit Gesang in vier Akten, von Johann Nestroy.

Die Duodlibet-Duverture von Friedrich Krug.

Das im zweiten Akte eingelegte Gesangs-Duodlibet von Albert Lortzing.

Die übrige Musik von Adolf Müller.

Personen:

| | |
|---|--------------------|
| Zangler, Gewürzkrämer einer kleinen Stadt | Herr Oberhoffer. |
| Marie, dessen Nichte und Mündel | Fräulein Christen. |
| Weinberl, Handlungsdiener | Herr Nebe. |
| Christophert, Lehrling | Herr Eberius. |
| Kraps, Hausknecht | Herr Morgenweg. |
| Frau Gertrud, Wirthschafterin | Frau Baldenecker. |
| Melchior, ein vagirender Hausknecht | Herr Denk. |
| August Sonders | Herr Stagemann. |
| Hupfer, Schneidermeister | Herr Consentius. |
| Madame Knorr, Modewaarenhändlerin in der Hauptstadt | Frau Strauß. |
| Frau von Fischer, Wittve | Fräulein Wabel. |
| Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin | Fräul Könnenkamp. |
| Brunninger, Kaufmann | Herr Fischer. |
| Philippine, Putzmacherin | Fräulein Mez. |
| Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt | Fräulein Scheidt. |
| Ein Hausmeister | Herr Bregenzer. |
| Ein Lohkuttscher | Herr Zeis. |
| Ein Wächter | Herr Klages. |
| Kab, ein Gauner | Herr Kürner. |
| Erster } Kellner | Herr Wasen. |
| Zweiter } Kellner | Herr Koller. |

Gäste. Kellner. Polizeidiener.

Die Handlung spielt im ersten Akte in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Residenz, gegen Schluß wieder bei Zangler.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öröffnung: halb 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Mez. Herr Devrient.

Dienstag, den 23. Februar, I. Quartal, 28. Abonnements-Vorstellung:

Iphigenia in Aulis. Große Oper in drei Akten, von Gluck.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.